

17.09.2007 - 13:03 Uhr

Grüne Biotechnologie - Zukunftsfeld mit globalem Marktpotenzial / Kongressprogramm der BIOTECHNICA 2007 deckt breites Spektrum der Grünen Biotechnologie ab

Hannover (ots) -

Pflanzenbiotechnologie ist ein Bereich der Branche, der mit vielen Ängsten und Schwierigkeiten behaftet ist. Mit "Grüner Biotechnologie" werden gentechnisch veränderte Pflanzen assoziiert - Genmais in den Cornflakes, die gammelfreie Tomate im Salat und genetisch verändertes Sojamehl in der Soße. Dabei ist dies nur ein kleiner Zweig der Grünen Biotechnologie. Experten schätzen die Technologie um die Pflanzen als wichtiges Zukunftsfeld mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und großem globalem Marktpotenzial ein.

Nachwachsende Rohstoffe als Energiequelle expandieren, wie viele neue Biogasanlagen zeigen, und an Pflanzen als Energielieferanten hängt eine ganze Wertschöpfungskette. In Sachsen-Anhalt hat die Biomasseverarbeitung und -verwertung einen besonderen Stellenwert. Dort werden - vor dem Hintergrund zunehmender Biodiesel- und Bioethanolproduktion - bewusst die Weichen für erfolgreiches unternehmerisches Handeln in diesem Bereich gestellt. Der Workshop "Die Nutzung von Biomasse - Initiativen der Zukunft" aus der Reihe "Zukunftsfeld Biomasse" beleuchtet am 10. Oktober 2007, 14 bis 17 Uhr, Saal 17, Convention Center (CC), Messegelände Hannover, verschiedene Aspekte wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Aktivitäten insbesondere in und um die Region Halle (Saale). Branchen- und Finanzexperten diskutieren die Chancen und Potenziale der Biomasse. Die Reihe steht unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Petra Wernicke.

Die Bedeutung der Pflanzen wächst nicht nur auf dem Energiesektor. Sie sind zudem eine wichtige Quelle für die Entwicklung neuer Medikamente. Lebensmittel lassen sich mit klassischen biotechnologischen Methoden - jenseits der molekularen Gentechnik - veredeln. Besonders nah ist uns der Teilbereich Functional Food der "Grünen Biotechnologie". Wer sich damit auf der Herstellerseite auseinandersetzt, bekommt die rechtlichen Rahmenbedingungen und Zulassungsprozeduren bis hin zu klinischen Studien zu spüren. Die neuesten Aspekte dazu - insbesondere die neue Health-Claims-Verordnung für die Entwicklung von Functional Food - stehen im Fokus des "Forum Functional Food", das von der Merck KGaA, Darmstadt, am 10. Oktober 2007, 9.30 bis 13 Uhr, im Convention Center, Saal 15/16, veranstaltet wird.

Einen Überblick über den gesamten Wirtschaftszweig gibt der Kongress "Wirtschaftskraft Pflanze - Zukunft durch Innovationscluster". Die drei großen Bioregionen Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin-Brandenburg bündeln ihre Kompetenzen und zeigen am 9. Oktober, 14.30 bis 20 Uhr, und am 10. Oktober, 9.30 bis 15.15 Uhr, im Convention Center, Saal 3 B, aktuelle Entwicklungen in der Forschung zu den Themenblöcken "Bioenergie und nachwachsende Rohstoffe", "Wertschöpfungskette Bioenergie", "Plant Made Pharmaceuticals" und "Food/Feed". Damit deckt das Kongressprogramm der diesjährigen BIOTECHNICA sämtliche Aspekte der "Grünen Biotechnologie" ab.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Katharina Siebert

Tel. +49 (0)511 89-31028
E-Mail: katharina.siebert@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100544935> abgerufen werden.